

# Der „Bundesverband Netzwerke von Migrantorganisationen (NeMO)“ wurde mit der Gründungsversammlung am 17.09.2015 ins Leben gerufen



Neun lokale Dachverbände und Verbände von Migrantorganisationen aus sieben Bundesländern haben gemeinsam in Dortmund den „Bundesverband Netzwerke von Migrantorganisationen e.V. (NeMO)“ gegründet. Die lokalen Dachverbände vertreten 313 Migranteneinzelorganisationen herkunfts- und kulturübergreifend aus ganz Deutschland.

Bei den Mitgliedern handelt es sich überwiegend um bewährte lokale Dachverbände, die über viele Jahre fundierte Kenntnisse und Erfahrungswerte im Fachgebiet Migration und Integration aufbauen konnten. In den Vorstand des Verbands wurde u.a. der Geschäftsführer der VMDO e.V. in Dortmund Dr. Ümit Kosan, der Geschäftsführer des Forum der Kulturen e.V. Rolf Graser und das **Vorstandsmitglied des MiSO Netzwerks Hannover Dr. Peyman Javaher-Haghighi**, gewählt. Sie sind ausgewiesene Fachleute in kommunalen Fragen der Integration und Migration, die Jahrzehnte an Erfahrungswerten in den Bundesverband einbringen.

„Der Weg zum sicheren und verlässlichen kommunalen Partner für Migration und Integration ist langwierig!“, so Dr. Kosan, „wir haben bei der öffentlichen Hand, insbesondere auf Bundesebene, ein solides Fundament an Wissen und Erfahrung über die professionelle Migrations- und Integrationsarbeit lokaler Verbände von Migrant\*innenorganisationen aufzubauen.“

Zu den Gründungsmitgliedern gehören in alphabetischer Reihenfolge:

- Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. – Hildesheim
- Forum der Kulturen e.V. – Stuttgart
- IKB e.V. Haus der Kulturen – Lübeck
- **MigrantInnenSelbstOrganisationen-Netzwerk Hannover e.V. (MiSO) – Hannover**
- moveGLOBAL e.V. – Berlin
- Netzwerk Münchner Migrant\*innenORGANISATIONEN (MORGEN) – München
- Raum der Kulturen Neuss e.V. – Neuss
- Verband der Migrant\*innenorganisationen Halle (Saale) e.V. – Halle an der Saale
- VMDO e.V. – Dortmund

## Über BV NEMO

Der Bundesverband dient seinen Mitgliedern als Plattform, in der sie sich austauschen und bundesweit zusammenarbeiten, er bündelt die Kompetenzen der Mitglieder, unterstützt diese in der Entwicklung und vertritt ihre Interessen auf Bundesebene. Auf Makroebene dient der Bundesverband NeMO mit seinen bewährten lokalen Strukturen als bundesweiter Ansprechpartner für sozio-kulturelle Themen der Migration und Integration.

## Hintergrund

Migrant\*innenorganisationen nehmen am demokratischen Leben in der Bundesrepublik Deutschland teil; sie fördern die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politische Teilhabe von in Deutschland lebenden Menschen, die selbst Migrationserfahrungen gemacht haben oder aus Familien mit Migrationsgeschichte stammen. NeMO vertritt die Überzeugung, dass es erforderlich ist, sich in den Kommunen bzw. Regionen zu engagieren, um die sozialen und kulturellen Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte und deren bürgerschaftliches Engagement wirksam zur Geltung zu bringen. Verbände dieser Art sind von erheblicher Bedeutung für eine entwickelte Einwanderungsgesellschaft wie Deutschland. Lokale Verbände von Migrant\*innenorganisationen sind hierfür eine neue und moderne Form, wenn sie auf der lokalen Ebene gemeinsam, die jeweilige Herkunft übergreifend, säkular und parteipolitisch neutral für die sozio-kulturellen Belange von Migrant\*innen und Migranten vor Ort tätig werden.

## **Kontakt**

Bundesverband Netzwerke von Migrantorganisationen

Beuthstraße 21

44147 Dortmund

TEL 0231 286 787-54

MOBIL 0176 611 266 98

FAX 0231 286 781-66

[info@bv-nemo.de](mailto:info@bv-nemo.de)

[www.bv-nemo.de](http://www.bv-nemo.de)